



TOP V Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Familienfreundliches Krankenhaus

Entschließungsantrag

Von: Herrn Rudolf Henke als Mitglied des Vorstandes der Bundesärztekammer
Herrn Dr. Andreas Botzlar als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer
Herrn Dr. Christoph Emminger als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer
Herrn Dr. Hans-Albert Gehle als Delegierter der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Herrn PD Dr. Andreas Scholz als Delegierter der Landesärztekammer Hessen
Herrn Dr. Josef Ungemach als Delegierter der Landesärztekammer Baden-Württemberg

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der Deutsche Ärztetag begrüßt das im Rahmen des Bund-Länder-Spitzengesprächs am 6. Mai 2010 von Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler erneut hervorgehobene Ziel, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie auch in den Gesundheitsberufen verbessern zu wollen.

Bereits seit Jahren hat der Deutsche Ärztetag u. a. durch seine Kampagne "Für ein familienfreundliches Krankenhaus" aktiv dafür geworben, diesem Thema einen höheren Stellenwert einzuräumen.

Angesichts des bereits bestehenden Ärztemangels und des gemeinsamen Interesses von Ärztinnen und Ärzten, Beruf und Familie zu vereinbaren und damit die Attraktivität des Berufes zu steigern, bedarf es der gemeinsamen Anstrengung aller Beteiligten, um zügig und kreativ nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0